

## **Sommerferien einmal anders erleben**

Seit Ende Juli geht es bei **Trampolissimo**, der Kinder-Sommerakademie in der Alten Gerberei rund, und mit viel Engagement, Begeisterung und Phantasie beschäftigen sich die jungen TeilnehmerInnen mit den verschiedensten Kunstrichtungen - erstaunliche Talente kommen zum Vorschein.

### **Von bösen Hexen und feigen Löwen - „Der Zauberer von Oz - neu verhext“**

„Neu verhext“ wurde „Der Zauberer von Oz“ von 13 JungschauspielerInnen beim „Theaterlabor“ der Trampolissimo Kinder-Sommerakademie unter der Leitung des Theaterpädagogen Wolfgang Klingler. Überzeugend brillierten Dorothy, die Hexen und die Bewohner des Zauberlandes und der Smaragdstadt in ihren Rollen. Der feige Löwe im Tigerkostüm, der gern Mut hätte, die Vogelscheuche, die gerne Verstand hätte, und der Blechmann, dem das Herz fehlte waren nur einige der Rollen, die die Kinder mit ihrer eigenen Persönlichkeit sehr viel Charakter und auch Humor verliehen. Innerhalb von vier Vormittagen erarbeiteten die Kinder und Jugendlichen das Stück mit viel Energie und Engagement und bewiesen ihr schauspielerisches Talent mit ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Textsicherheit und Improvisationsvermögen auf der Bühne. Eine Aufführung, die vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt wurde.

### **Eine literarische Weltreise**

Heuer drehte sich beim Trampolissimo Schreibworkshop der St. Johanner Autorin Elisabeth R. Hager alles ums Thema Reisen. „Reise um die Welt in fünf Geschichten“ lautete der Titel des 3-tägigen Workshops. Mit Stift und Papier reisten die jungen TeilnehmerInnen auf den Schwingen der Phantasie in fremde Länder und entlegene Weltregionen. Neben dem Spaß am Schreiben hatte der Workshop auch eine politische Dimension: Es ging darum, das Fremde als Bereicherung betrachten zu lernen, verbindende Elemente zwischen den Kulturen herauszuarbeiten und Wünsche für ein friedliches Miteinander der Kulturen zu formulieren.

Gebannt lauschte das Publikum den Gedichten und Erzählungen der 8 JungautorInnen bei der öffentlichen Lesung in der Alten Gerberei. Ein Professor, der Schokolade in Gold verwandeln konnte und somit um sein Leben fürchten musste, das Mädchen Lisa, das auf den verschiedenen Erdteilen, in die Kulturen der dort getroffenen Personen eintauchte, und ein Gedicht, das sich mit der Frage „Brauchen wir Krieg“ beschäftigte, waren nur einige der literarischen Beiträge der wortgewandten und kreativen JungschriftstellerInnen.

PS: Im Frühjahr 2019 erscheint Elisabeth R. Hagers neuer Roman "Fünf Tage im Mai" im Klett-Cotta Verlag.

### **„Groovy“ Breakdance & Hip Hop**

29 tanzfreudige Kinder und Jugendliche groovten von 8. bis 10. August mit Tobias Hanny und Peter Wieser von den Classic Skills aus Fieberbrunn über das Parkett der Alten Gerberei und stellten ihre erlernten Breakdance & Hip Hop Moves in einer öffentlichen Tanzperformance im Anschluss zur Schau. Nicht nur die Kids zeigten ihr Tanzkönnen mit ihren Gruppen- und Soloauftritten, für die sie tobenden Applaus erhielten, sondern auch das begeisterte Publikum wurde bei der Zugabe der Show mit eingebunden, und so gab es Partydance für alle!

## **„Stadtlabyrinth“ - Die kunterbunte Trampolissimo Kartonstadt**

In der Architekturwerkstatt „Stadtlabyrinth“ mit Ricarda Kössl und Stefan Klausner von bilding, Kunst – und Architekturschule, wurde geplant, gebaut, geklebt und gemalt! Was anfangs noch ein riesengroßes leeres Papier war, befand sich am Ende des eintägigen Workshops eine selbst konzipierte und gebaute Stadt – und zwar aus recycelten Kartons. Von Krankenhaus, Kirche, Baummarkt, moderner Kletterhalle, Wohngebieten, dem in rot-weiß-rot getünchtem „Österreich“ Fußballstadion, die Kartonstadt beherbergte sämtliche öffentliche Einrichtungen und Annehmlichkeiten des wirklichen Lebens. Sogar ein Flughafen mit Tower wurde am Rande der Stadt miteingeplant. Bei der Stadtführung während der öffentlichen Werkschau erklärten die jungen PlanerInnen und BaumeisterInnen das Konzept sowie die einzelnen Gebäude. „Es war eine tolle Erfahrung unsere eigene Stadt zu bauen. Am Anfang zu entscheiden, wo die Straßen hinkommen sollten, war gar nicht so leicht“, berichtete ein Workshopteilnehmer.

Und weiter geht's mit den nächsten Workshops. Falls du Lust bekommen hast, selbst kreativ zu werden, es gibt noch wenige Restplätze beim Drachenbauworkshop mit der **Drachenbaukünstlerin Anna Rubin** am 27. und 28. August 2018. Schnell anmelden unter [www.trampolissimo.at](http://www.trampolissimo.at).